



Volker Mayer-Lay MdB

Bericht aus Berlin – Nr. 05 vom 14. Januar 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,


neues Jahr, neues Glück! So möchte ich den Auftakt des Jahres 2022 aufmunternd und beschwingt umschreiben. Schauen wir optimistisch nach vorne, auch wenn uns viele Herausforderungen erwarten. Auf der einen Seite ist dies natürlich die aktuell alles überschattende Corona-Pandemie, die wir leider immer noch nicht überwunden haben. Daneben sind es aber auch weitere wichtige Probleme der Politik, die uns beschäftigen. Insbesondere die Außenpolitik und hier der **Konflikt zwischen der Ukraine und Russland** bereiten mir große Sorgen. Es darf nicht sein, dass ein Land einem anderen mit einem Einmarsch droht und dabei aus Großmachtstreben Völkerrecht bricht. Als stellvertretendes Mitglied im Auswärtigen Ausschuss **verurteile ich die permanenten Provokationen der russischen Seite**, insbesondere, da Präsident Putin durch diese massiv von internen Problemen ablenken will. Das ist bei mir kein neues Verhalten von Diktatoren – und nichts anderes ist Putin inzwischen. Doch, ich gehe auch positiv in dieses Jahr. Ich freue mich auf meine Aufgaben als Berichterstatter für Verbraucherschutz und auf die Arbeit als Abgeordneter hier in Berlin.


**Für das neue Jahr nochmals Ihnen allen
alles Gute und nun erst einmal ein schönes
Wochenende, Ihr**

Volker Mayer-Lay MdB

Platz der Republik 1 – 11011 Berlin
www.mayer-lay.de

 (0 30) 227 – 74 123

 (0 30) 227 – 76 478

 volker.mayer-lay@bundestag.de

Die Sitzungswoche in Berlin

Zeitlich gestaltete sich die erste Sitzungswoche des neuen Jahres wie folgt:

Montag: Anreise, Teambesprechung und Landesgruppensitzung.

Dienstag: Sitzungen von AG Kommunales, AG Umwelt, Parlamentskreis. Mittelstand und Fraktion – inklusive Sondersitzung zu Corona.

Mittwoch: Sitzung des Umweltausschusses. Regierungsbefragung – mit Bundeskanzler Scholz. Debatte zur geplanten Außenpolitik sowie zur Umwelt- und Verbraucherschutzpolitik.

Donnerstag: Plenardebatte zur Regierungspolitik in verschiedenen Bereichen.

Freitag: Plenardebatte und Abreise aus Berlin.

Die Woche im Plenum:

Den Auftakt bildete in dieser Woche am Mittwoch-Nachmittag die **Regierungsbefragung von Bundeskanzler Olaf Scholz**, in welcher wir ihn nach den Konzepten und Plänen für die kommenden vier Jahre fragten. Fragen zur von mir kritisch hinterfragten Impfpflicht, weicht der Kanzler jedoch durchweg aus und schiebt die Verantwortung von sich.

Im Mittelpunkt dieser Plenarwoche stand aber – neben einigen Wahlen und Benennungen – im direkten Anschluss an die Regierungsbefragung die so genannte **verbundene Debatte zur Politik der Bundesregierung**. In dieser Reihe von Plenardebatten, müssen sich die zuständigen Minister einer ausführlichen Debatte über Pläne, Ziele und Absichten der „Ampel-Koalition“ in den einzelnen Politikbereichen stellen. Dabei stellten wir den Vorhaben der neuen Regierung klare christdemokratische Positionen entgegen und **zeigten der Koalition die Widersprüche und Unzulänglichkeiten des linksgelben Koalitionsvertrages auf**. In den dabei für mich zentralen Politikfeldern Umwelt- bzw. Verbraucherschutz sowie der Außenpolitik kristallisierte sich heraus, dass es spannende und herausfordernde Zeiten sind und sicher auch weiterhin sein werden.

Außerdem debattierten wir die **Verlängerung des Mandats für den Anti-IS-Einsatz der Bundeswehr im Irak**. Die Union und ich unterstützen die Fortsetzung des stabilisierenden Einsatzes, dessen zentrales Ziel es ist, ein Wiedererstarken des IS zu verhindern und durch verschiedene Maßnahmen die Versöhnung im Land zwischen Euphrat und Tigris zu fördern. Das Mandat soll nun bis Ende Oktober dieses Jahres verlängert werden und auf maximal 500 Soldaten beschränkt bleiben.

Wichtig ist mir persönlich zudem, dass es bei der **aktuellen Debatte um einen Pflegebonus** klar sein muss, **dass es hier keinerlei Unterschiede zwischen den einzelnen Berufsgruppen** geben darf. Jeder leistet hier seinen unverzichtbaren Beitrag und daher muss es eine mögliche **finanzielle Anerkennung für alle geben**.

Die Corona-Lage in unserer Region

Auch im neuen Jahr ist die **Corona-Situation in unserer Region weiterhin unverändert angespannt**, insbesondere die Corona-Erkrankungen mit der Omikron-Variante treiben die Zahlen nach oben. Aktuell sieht es bei uns so aus: Weiterhin gilt sowohl im Bodenseekreis als auch im Landkreis Sigmaringen die höchste Corona-Alarmstufe 2. So beträgt die **aktuelle 7-Tage-Inzidenz** im Bodenseekreis am 13.01.2022 (Zahlen für den Kreis Sigmaringen jeweils in Klammer) 494,3 (425,4); **aktuell infiziert** sind 1477 Menschen (674). In den Krankenhäusern sind im Moment 17 (16) Menschen, davon 2 (6) wegen Corona **auf der Intensivstation**, in Behandlung. Insgesamt **voll geimpft** sind knapp 134.500 (knapp 83.000) Bürgerinnen und Bürger, bereits **drei Mal geimpft** sind schon 89.000 (53.000).



Für das neue Jahr alles Gute – und bitte bleiben Sie gesund!



Antrittsbesuch im Regierungspräsidium Tübingen

Es ist gute Sitte, dass man als frisch gewählter Bundestagsabgeordneter **den Institutionen und Kommunen unserer Region einen Antrittsbesuch abstattet**. So war ich kurz vor Weihnachten zu Gast im Regierungspräsidium in Tübingen, welches ich noch aus meiner Zeit als Referendar bestens kenne. Ich tauschte mich mit Herrn Regierungspräsidenten Klaus Tappeser zu verschiedenen **Infrastrukturprojekten** bei



Mit Regierungspräsident Klaus Tappeser in Tübingen

uns am See aus. Hierzu gehören der **Ausbau der B30 und der B31** sowie die Frage des **zukünftigen Standorts unseres Rettungshubschraubers „Christoph 45“**. Ich danke Herrn Tappeser herzlich für das konstruktive Gespräch und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit!

Fakten und Meinungen

Themen der Woche

Russland spielt mit dem Feuer

Es ist erschreckend, wie Russland mit den Menschen in seinen Nachbarländern – und in ganz Europa umspringt. Einerseits ist da der **Einmarsch** – mit einigen wenigen Truppen anderer ehemaliger Sowjetrepubliken – **in Kasachstan**, um einen strauchelnden Diktator wieder fester in den Sattel zu hieven. Gewalt zur Niederschlagung von Protesten, ob sie nun aus dem In- oder dem Ausland kommt, ist völlig inakzeptabel. Ebenso wie der seit Monaten laufende **russische Truppenaufmarsch entlang der russisch-ukrainischen Grenze** und die hierdurch immer wahrscheinlicher werdende Invasion Russlands in sein Nachbarland. Vor diesem Hintergrund ist es gut, dass die USA und Russland in dieser Woche direkt miteinander sprachen und sprechen. Hoffen wir das Beste, damit ein **Krieg vermieden** werden kann!

Gas- und Atomenergie als grüne Energien

In dieser Woche befassten wir uns – nicht nur in unserer Umwelt-Arbeitsgruppe und im Umweltausschuss – wieder mit einem Thema, das die Bevölkerung, aber auch die Politik über Jahre und Jahrzehnte stark gespalten hat: Die Atomkraft. So sieht nun ein Vorstoß der EU-Kommission vor, die Erzeugung von Energie aus Gas- und Atomkraft als klimafreundlich zu bezeichnen. Ich stehe diesem Thema ambivalent gegenüber: Einerseits wurde der Atomausstieg von großen Teilen der Bevölkerung – aber auch der Politik – gefordert und letztlich beschlossen. Somit ist auch für mich eine Renaissance der Kernkraft ausgeschlossen. Im Gegensatz dazu ist allerdings die Energiegewinnung aus Gas – immerhin die sauberste der fossilen Energien – als Brückentechnologie unverzichtbar. Kritisch sehe ich allerdings, dass wir uns hierfür freiwillig in Abhängigkeit von Russland begeben.

Zitat der Woche

„Es geht um die Grundfrage der Freiheits- und Friedensordnung Europas!“
CDU-Außenexperte Norbert Röttgen zur Ukraine-Krise.

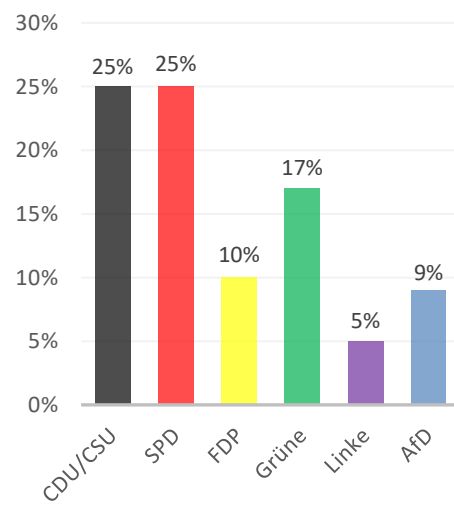
Kleine Terminauswahl

Do., 20.01.2022
Fr., 21.01. bis Sa., 22.01.2022
Mo., 24.01. bis Fr., 28.01.2022
Mo., 14.02. bis Fr., 18.02.2022

Sitzung des CDU-Ortsverbands Überlingen.
Online-Bundesparteitag der CDU Deutschlands mit Wahl eines neuen Vorsitzenden.
Sitzungswoche des Deutschen Bundestages in Berlin.
Sitzungswoche des Deutschen Bundestages in Berlin.

AKTUELLE UMFRAGE „Wäre am Sonntag Wahl!“

Wenn am Sonntag Bundestagswahl wäre, erhielten



Quelle: Forsa, 11.01.2022